

Liebe Tennisfreunde,

die Freiluftsaison 2015 ging mal wieder viel zu schnell vorüber. Eine Saison, die von vielen Highlights geprägt war. Zunächst haben uns die Medenspiele viele schöne und spannende Matches gebracht. Insgesamt hatten wir 10 Mannschaften im Spielbetrieb. Es war eine sehr erfolgreiche Saison mit 3 Aufsteigern und 3 Zweitplatzierten in ihren Gruppen. Alle anderen Mannschaften konnten ihre Klasse halten.

Die neu formierte SG Herren 55+ (Rheinbrohl/Bad Breisig) schaffte nach dem Aufstieg in die Rheinlandliga ungeschlagen den Aufstieg in die Verbandsliga. Ohne Punktverlust wurde man Meister! Der TCR gratuliert der Mannschaft und wünscht ihr für die Saison 2016 viel Erfolg.

Auch die Herren 40 und die Herren 60 wurden ohne Spielverlust Meister ihrer Klassen und treten in der kommenden Saison eine Klasse höher an.

Ein besonderes Highlight war wieder mal unser LK-Turnier der „Römerwall-Cup“. Die Sieger wurden erstmals an zwei Wochenenden ausgespielt. Im Gegensatz zu anderen Turnieren, die teilweise wegen zu geringer Anmeldungen ganz oder teilweise abgesagt werden mussten, konnten wir die Teilnehmerzahlen leicht steigern, insbesondere aber auch die Leistungsdichte.



Besonders erfreulich war die Resonanz von Spielern, die erstmalig am Turnier teilgenommen haben und ausnahmslos ihre Teilnahme für das nächste Jahr wieder zugesichert haben.

Über 100 Tennisspieler von Nah und Fern spielten um Preisgelder und LK-Punkte. Dass dieses Turnier so erfolgreich und beliebt ist liegt nicht zuletzt an der guten Organisation und Betreuung der Spieler.

Zum Jahresende möchte ich mich bei meinen Vorstandskollegen für die gute Zusammenarbeit, sowie bei allen Mitgliedern, die bei dem Turnier, Veranstaltungen oder Arbeitseinsätzen geholfen haben bedanken.

Der Vorstand wünscht den Mitgliedern, Freunden und Gönnern frohe Feiertage und ein gesundes Jahr 2016.

Mit sportlichen Grüßen
Euer 1. Vorsitzender
Peter Waldorf



Wie Sie sich die Zukunft auch ausmalen –
wir helfen Ihnen, sie zu gestalten.

Das Sparkassen-Finanzkonzept.

Der Unterschied beginnt beim Namen. Deshalb entwickeln wir mit dem Sparkassen-Finanzkonzept eine ganz persönliche Rundum-Strategie für Ihre Finanzen. Gemeinsam mit Ihnen und abgestimmt auf Ihre Zukunftspläne. Mehr erfahren Sie in Ihrer Sparkasse und unter sparkasse-neuwied.de. Wenn's um Geld geht – Sparkasse.

Entdecken Sie den Unterschied
in Ihrer Sparkasse.

 Sparkasse
Neuwied



Einladung



Am Sonntag den 17. Januar lädt der Vorstand alle Mitglieder zu einem Neujahrsempfang in unser Clubhaus ein.

Bei einem Glas Sekt und einem kleinen Imbiss wollen wir mit Euch auf das neue Jahr anstoßen und die neue Saison einläuten.

Anmeldungen bitte bis zum 07.01.2016 an j.p.waldorf@onlinehome.de



Wir freuen uns auf euer Kommen und wünschen allen bis dahin eine gute Zeit.



Ihre Apotheken in Bad Hönningen



Neue Kur Apotheke
Apotheker Georg Härtel
53557 Bad Hönningen – Hauptstr. 83
Tel. 02635/2650 Fax 02635/5844
e-mail: neuekurapotheke@haertel-web.de



Brunnen Apotheke
Filialleitung: Apothekerin Johanna Lip
53557 Bad Hönningen – Bischof-Stradmann-Str. 24
Tel. 02635/5553 Fax 02635/4337
e-mail: brunnenapo@haertel-web.de

Wir beraten Sie gerne!

Gute Saison mit kleinem Schönheitsfehler

Die erste Herrenmannschaft hat die Medenrunde 2015 auf einem guten 2. Platz abgeschlossen. Als zweitbestes Zweites aller B-Klassen kann man sich evt. noch Hoffnungen auf einen nachträglichen direkten Wiederaufstieg in die A-Klasse machen. In den ersten drei Spielen gegen Altenahr/Adenau (9:5), in Remagen (14:0) und gegen Neuenahr III (9:5) wurden souveräne Siege eingefahren. Damit war klar, dass das Gastspiel beim bis dahin ebenfalls verlustpunktfreien TC Mülheim-Kärlich II womöglich über Platz 1 in der Gruppe entscheiden würde. Leider konnten bei diesem

Spitzenspiel nicht alle ihre Normalform abrufen. Durch die 5:9-Niederlage war man somit an den letzten beiden Spieltagen auf Schützenhilfe angewiesen. Da sich aber Mülheim-Kärlich gegen Neuenahr und Altenahr keine Blöße gab, waren die Siege gegen Metternich zuhause mit 10:4 bei tropischen Temperaturen und auswärts gegen Andernach III mit 14:0 nicht genug für Platz 1.

Für die Mannschaft spielten:

Tobias Dommermuth (Kapitän), Joshua Höhler, Christoph Hartmann und Lars Welsch



Neuland C-Klasse

Die 2. Mannschaft des TC Rheinbrohl startete nach dem erfolgreichen Aufstieg im letzten Jahr zunächst auch sehr erfolgreich in die C-Klasse.

Nach einem gelungenen Saisonstart in Rengsdorf (9:5) setzte sich das Team auch gegen DJK Ochtendung deutlich mit 14:0 durch. Erst im dritten Spiel, als eine letztendlich deutliche, aber dennoch unnötige Niederlage in Bendorf (2:12) folgte, war der Unterschied zwischen C- und D-Klasse zu spüren. Mindestens ebenso unglücklich und vermeidbar war die folgende 2:12 Heimpleite gegen Neuwied. Mit ein bisschen mehr Erfahrung und der nötigen Abgezocktheit wäre auch hier mindestens ein Remis drin gewesen. Auch die letzten beiden Saisonspiele gegen Navort und Hilgert wurden zum Teil unnötig verloren.

Letztendlich beendet der TCR II die Saison auf einem mittelmäßigen, aber dennoch nicht enttäuschenden 4. Platz. Das primäre Ziel Klassenerhalt wurde somit erreicht.

Die Tatsache, dass die Niederlagen jedoch allesamt sehr unglücklich zustande gekommen sind und damit auch vermeidbar waren, gibt Hoffnung, dass im nächsten Jahr mit ein bisschen mehr Erfahrung und dem nötigen Glück auch noch etwas mehr drin sein wird, als „nur“ ein 4. Platz.

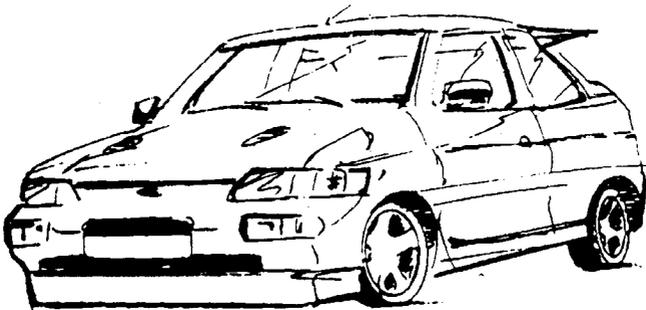
Für die Mannschaft spielten:

Tobias Scholz, Pascal Bauer, Daniel Klapperich, Hendrik Hühner, Andreas Rosbach, Wolfram Himpel, Stefan Andrews, Stephan Arens und Kevin Bündgen





**Verkauf · Finanzierung · Leasing
Kundendienst · Ersatzteile · Zubehör**



Im Jahr 2015 gratuliert(e) der TC Rheinbrohl zum runden Geburtstag.

**Pascal Bauer
Gabi Enhuis-Noll
Wolfgang Glaß
Siegfried Grünewald
Volker Hermanns
Michael Horbach**

**Renate Mertesacker
Claus Oestmann
Carla Rosbach
Gudrun Roß
Helene Wochnik**

Wir begrüßen neu im Verein:

**Thomas Hölzke
Britta Kurth
Luigi Lopez
Angela Richarz
Gabriel Strube**

**Fabian Weißenfels
Tobias Weißenfels
Dietmar Welsch
Sophie Breidbach**



Souveräner 3. Tabellenplatz

Die 3. Herrenmannschaft belegte mit drei Siegen, einem Unentschieden und zwei Niederlagen, einen souveränen 3. Tabellenplatz. Nach anfänglichen Startschwierigkeiten mit zwei Niederlagen gegen den TC RV Flammersfeld I und den Andernacher TC IV, kam die Mannschaft immer besser in Tritt und konnte beim dritten Heimspiel in Folge dann die ersten Punkte bei einem 7:7 gegen den TC Neuwied II verbuchen. Am darauffolgenden Spieltag gelang dem Team dann auch endlich der erste Sieg mit 9:5 gegen den SV Vettelschoß I. Mit dem Aufwind der letzten 2 Spieltage im Rücken ging es dann eine Woche später zum Auswärtsspiel gegen den TC Horhausen II. Auch hier konnte die Mannschaft sich wieder erfolg-

reich durchsetzen und mit einem 4:10 Sieg zufrieden die Heimreise antreten. Der Negativhöhepunkt der Saison wurde dann am letzten Spieltag, wie bereits im Vorjahr, von der TSG Rheinbreitbach beigesteuert. Nachdem die 3. Herrenmannschaft aus Rheinbrohl über eine Stunde in Rheinbreitbach auf das gegnerische Team wartete, wurde dieser Spieltag durch Nichtantritt des Gegners für die Rheinbrohler entschieden. Viel lieber hätte sich die Mannschaft diesen Sieg aber „Sportlich“ erarbeitet.

Für die Mannschaft spielten:

Andreas und Stefan Weißenfels, Jakob und Leon Schmitz, Nils und Kevin Kraus, Stefan Andrews und Jens Hofenbitzer



Tore • Torantriebe • Automatiktüren

STÖBBAUER

Fernsteuerungen • Schrankensysteme



56587 Oberraden Tel. 02634 9407-0

www.torautomatik.net



Ristorante Pizzeria *Carpaccio*
da Salvatore

Hauptstraße 116 ♦ 53557 Bad Hönningen
Tel. 02635 / 12 78

Öffnungszeiten:
Dienstag – Sonntag: 11.30 – 14.30 / 17.30 - 22.00 Uhr
Montag Ruhetag !

Alle unsere Gerichte auch zum Mitnehmen!

- Dienstag - Schnitzeltag**
Jedes Schnitzel mit Pommes frites und Salat 8,90 €
- Mittwoch - Nudeltag** - Jedes Nudelgericht nur 7,50 €
- Donnerstag - Pizzatag** - Jede Pizza nur 7,00 €

Die Angebote gelten nicht an Feiertagen und für Gerichte aus der Empfehlungskarte!

Leider doch nicht der erhoffte Aufstieg

Es wurde zwar nichts mit dem erhofften Aufstieg, die Medenrunde 2015 kann dank eines guten zweiten Platzes dennoch als Erfolg bezeichnet werden.

Mit dem für ein Jahr vom TC Linz „verpflichteten“ Michael Huckels konnte die Herren 30 sicherlich einen der stärksten Spieler der diesjährigen C-Klassensaison in ihren Reihen begrüßen.

Nach einem spielfreien Wochenende zu Beginn und zwei anschließenden, klaren 14:0 und 11:3-Siegen in Braubach und auf heimischer Anlage gegen den TC RW Neuwied fuhr man am vierten Spieltag nach Arenberg. Hier hatte man weder das Glück, noch die nötige Abgeklärtheit auf seiner Seite, weshalb man sich aufgrund von zwei knappen Niederlagen im Match-Tiebreak mit einem 7:7-Unentschieden zufrieden geben musste.

Dennoch hatte man es eine Woche später selber in der Hand, den ersten Tabellenplatz zu erobern und die Weichen auf Aufstieg zu stellen – man spielte zuhause gegen den ungeschlagenen Tabellenführer aus Vallendar. Dass dieser allerdings zurecht ganz oben stand, wurde spätestens nach den Einzeln deutlich, bei denen

nur Henning Schwarz sein Spiel gewinnen konnte. Dennoch gab man die Hoffnung noch nicht auf, da man mit zwei Doppel-Erfolgen trotzdem als Sieger vom Platz gehen konnte. Doch auch der Einsatz des erfahrenen Doppel-Spezialisten Jürgen Becker zahlte sich am Ende nicht aus. Das gewonnene Match von Michael Huckels und Andreas Rosbach sollte das einzige bleiben, weshalb man den Jungs vom TC Vallendar zum quasi sicheren und verdienten Aufstieg gratulieren konnte.

Da man unbedingt den zweiten Tabellenplatz sichern wollte, war man sich einig, die letzten beiden Saisonspiele definitiv gewinnen zu wollen, um das Tennisjahr 2015 zu einem versöhnlichen Abschluss zu bringen. Dieses Vorhaben gelang auch einigermaßen souverän. Nach einem deutlichen 14:0-Erfolg in Rengsdorf besiegte man am letzten Spieltag den TV Frücht zuhause mit 9:5, womit man sich den angepeilten zweiten Platz letztendlich sichern konnte. Anschließend stand einer gelungenen und feucht-fröhlichen Saisonabschluss(!)usparty nichts mehr im Weg, was sowieso als Stärke der diesjährigen Herren 30 bezeichnet werden kann! Man verstand sich untereinander wunderbar, was wichtiger ist

als jeder sportliche Erfolg. Da die Mannschaft bis auf Michael Huckels, der wie schon erwähnt zu seinem Heimatverein nach Linz zurückkehrt, weitestgehend zusammenbleibt, kann man positiv in die Zukunft, welche Medenrunde 2016 heißt, blicken.

Zum Einsatz kamen:

Michael Huckels, Henning Schwarz, Andreas Rosbach, Stephan Arens, Stefan Andrews und Jürgen Becker

An advertisement for 'Fleischerei & Party-Service Berg'. The top part features a stylized pig logo with the text 'Fleischerei Berg' and 'Party-Service' in a script font. Below the logo, the text 'mit freundlicher Empfehlung von...' is written in a cursive font. At the bottom, the full name 'Fleischerei & Party-Service Berg' and the contact information '53545 Linz · Rheinstr. 14 · Fon 02644.96270 · Fax 962713' are printed in a bold, sans-serif font.

mit
freundlicher
Empfehlung
von...

Fleischerei
Berg
Party-Service

Fleischerei & Party-Service Berg
53545 Linz · Rheinstr. 14 · Fon 02644.96270 · Fax 962713

Neu gegründete Meistermannschaft setzt Akzente

Sie kamen, sahen und siegten! In der Herren 40 D-Klasse tauchte in der Saison 2015 ein neuer Name auf und wird nach nur einer Spielzeit schon wieder aus der Liga verschwinden: der TC Rheinbrohl. Die neu gegründete Mannschaft füllt im Verein eine Lücke zwischen der Ü30 und der Ü55.

Direkt im ersten Jahr gewann die Mannschaft ungeschlagen die Meisterschaft und schaffte damit den Sprung in die C-Klasse. Mit einer Bilanz von 5 Siegen und einer Punkte- teilung schrammten die Rheinbrohler nur hauchdünn an einer perfekten Premiersaison vorbei.

Im Saisonverlauf kam nur einmal wirklich Spannung auf. Am vorletzten Spieltag musste der TCR beim ebenfalls noch ungeschlagenen Verfolger Sportpark Windhagen 2 antreten. Da Rheinbrohl mit Markus Schmidt auf den erfolgreichsten Einzelspieler verzichten musste (5:0 Einzelsiege) und gleichzeitig Windhagen mit einer sehr starken Truppe den Heimvorteil nutzen wollte, entwickelte sich bei tropischen Temperaturen ein echter Meisterschaftskrimi. Das Spiel glich einer ständigen Achterbahnfahrt.

An Position 4 musste sich Tilo Maß- alsky in 2 Sätzen geschlagen geben. Im Gegenzug gewann Rolf Morrien sein Einzel an Position 3 und glich zum 1:1 aus. Wolfram Himpel (Po- sition 2) sorgte mit einem weiteren 2-Satz-Sieg für die erste Rheinbrohler Führung. Zu einem Nervenkrimi entwickelte sich das Spitzeneinzel. Thomas Hölzke gewann den ersten Satz knapp mit 7:5, verlor den zwei- ten Satz ebenso knapp mit 5:7 und musste sich im dramatischen Ent- scheidungssatz denkbar knapp mit 12:14 geschlagen geben. Nach den Einzeln stand es damit 2:2. Alles war offen – die Entscheidung musste in den Doppeln fallen.

Das neu formierte Doppel Maßbalsky/ Morrien hatte jeweils zu Beginn der beiden Sätze Startprobleme, zog dann jedoch auf und davon. Aus dem 0:2 im 1. Satz wurde ein 6:2 und aus dem 0:3 im 2. Satz wurde ein 6:3. Damit hatte der TC Rheinbrohl ein Unentschieden sicher und konnte im Spitzendoppel auf Sieg spielen. Das Rheinbrohler Duo Hölzke/Himpel verlor in einem weiteren Krimi den 1. Satz mit 6:7 und gewann den 2. Satz mit 6:4. Der Champions-Tibreak muss die Entscheidung bringen. Hier

hatten die Gastgeber aus Windhagen die besseren Nerven und setzten sich mit 10:4 durch.

Mit dem Unentschieden beim Verfolger Windhagen konnte der TC Rheinbrohl aber sehr gut leben, denn am letzten Spieltag folgte ein 9:5 Erfolg gegen den TC Neuwied. Das bedeutete in der Endabrechnung: 11:1 Punkte, 67:17 Matches und 60:18 Sätze – Meisterschaft und Aufstieg in die C-Klasse.

Die neu formierte Rheinbrohler Herren-40-Mannschaft sorgte aber nicht nur sportlich für Akzente. Auch im Wettstreit „Wer trägt das grellste Sportler-Outfit?“ war der Liga-Neuling nicht zu schlagen. Während Markus dank seiner Spielstärke auf psychologische Tricks auf dem Platz verzichten konnte und auch mit konservativen blauen und grauen Shirts jeweils locker gewann, griffen Thomas, Wolfram und Rolf jeweils tief in die Trickkiste. Den Bronze-Rang belegte Rolf (4 Shirts in Neon-Grün).

Die Goldmedaille teilten sich Thomas und Wolfram – vom Stirnband bis zu den Neon-Schuhen schockte jedes Kleidungsstück den Gegner. Da half nicht einmal eine Sonnenbrille.

Den Sonderpreis für textilen Mut gewann mit Tilo ein weiterer TCR-Spieler. Der Doppelspezialist Tilo schlüpfte jeweils vor Matchbeginn in ein Trikot des FC Bayern München und zog damit fast schon magisch alle Schmetterbälle der gegnerischen Mannschaft an. Sein jeweils verschonter Mitspieler konnte dann in aller Ruhe die Punkte machen. Daher ist zu einem kleinen Teil auch der FC Bayern an der Meisterschaft des TC Rheinbrohl beteiligt.

Fazit: Die D-Klasse ist aus sportlichen und optischen Gründen froh, dass wir nach nur einem Jahr wieder verschwunden sind und die C-Klasse darf sich 2016 auf ein sehr farbenfrohes und experimentierfreudiges Team aus Rheinbrohl freuen.



Fünf Spiele, fünf Siege

Die Spielgemeinschaft der Herren 55 aus Rheinbrohl/Bad Breisig hat ihr hochgestecktes Ziel erreicht. Nach dem Aufstieg des Vorjahres haben es nun die Herren 55 erneut geschafft und steigen als Rheinlandmeister hochverdient und ungeschlagen in die Verbandsliga auf.

Dem Team um Spielführer Reinhold Neudeck gelang, trotz erschwelter Bedingungen, am letzten Spieltag ein 14:7-Erfolg gegen die Akteure aus Traben-Trarbach. Mit Thomas Elberskirch, Peter Glinka und Achim Neudeck fehlten gleich drei Stammkräfte am letzten Spieltag.

Reinhold Neudeck, Ralf Heinen und Günter Mertesacker gewannen ihre Einzelspiele glatt in zwei Sätzen, Claus Oestmann drehte für seinen Erfolg noch eine Ehrenrunde über den Match-Tie-Break, entschied diesen aber letztlich mit 10:7 für sich. Mit vier gewonnenen Einzeln und einer 8:4-Führung ging es daraufhin in die abschließenden Doppel.

Uli Adams, der zudem am Samstag noch seinen 55. Geburtstag feierte und Wolfgang Glaß machten den erforderlichen Sieg im Doppel perfekt und Ralf Heinen und Günter Mertesacker gewannen ihre Partie ebenfalls souverän, sodass man mit einem Endstand von 14:7 zum fünften Mal als Sieger aus einer Begegnung hervorging.

„Wir haben uns diesen Aufstieg redlich verdient, weil wir auf und neben dem Platz eine tolle Mannschaft sind“, freute sich Teamchef Reinhold Neudeck. Im Anschluss an die Spiele wurde dann auch kräftig gefeiert. Ende des Jahres wird die Mannschaft bei der Meisterehrung des Tennisverband Rheinland offiziell die verdiente Ehrung entgegennehmen.

Mannschaft Herren 55:

Reinhold Neudeck, Thomas Elberskirch, Peter Glinka, Uli Adams, Ralf Heinen, Wolfgang Glaß, Achim Neudeck, Claus Oestmann und Günter Mertesacker.



Wir sind **SO FARÜCKT!**



polsterstern
WIR LEBEN SOFAS!

PolsterStern GmbH
Im Mühlengrund 11
56566 Neuwied-Oberbieber
Tel.: 02631 - 9249 0
www.polsterstern.de



Mit blütenweißer Weste aufgestiegen!

Unsere neu gemeldete Herren 60 hat mit 10:0 Punkten die Meisterschaft der C-Klasse errungen und spielt nächstes Jahr in der B-Klasse.

Der Saisonstart beim TC Neuwied I verlief trotz der Verletzung unseres Mannschaftsführers Alfons Schwarz, der deutlich vorne liegend sein Match aufgeben musste, wunschgemäß. Die gewonnenen drei Einzel und ein Doppel bescherten uns einen 9:5 Sieg. Mit viel Optimismus ging es am zweiten Spieltag wieder nach Neuwied, diesmal zum TC Rh.-W. Neuwied II. Auch hier errangen wir einen 9:5 Erfolg, der allerdings hart erkämpft werden musste. In den Einzelnen verletzte sich Michael Horbach und Claus Oestmann, sodass Günter Mertesacker nachreisen musste und zusammen mit Wolfgang Glaß das entscheidende Doppel zu unseren Gunsten entschied.

Im ersten Heimspiel trafen wir auf den ebenfalls verlustpunktfreien TC Nauort I, der sich im Jubiläumsjahr des Vereins den Aufstieg fest vorgenommen hatte. Bereits vor Spielbeginn sprach man seitens des TC Nauort von Wettbewerbsverzerrung, da wir an 1 und 2 jeweils Spieler mit LK 11 einsetzen würden. Wir reagierten ohne Kommentar mit einem 12:2

Erfolg. Beim gemeinsamen Abendessen war alles wieder vergessen!

Für uns rückte der Aufstieg immer näher und selbst die letzten Pessimisten wechselten die Meinung.

Bei der SG DJK Andernach galt es am vierten Spieltag eine besonders harte Nuss zu knacken. Den Aufstieg vor Augen lagen wir nach den Einzelnen 1:3 hinten, wobei wir zwei Einzel trotz spielerischer Überlegenheit im Match-Tiebreak verloren. Damit mussten beide Doppel gewonnen werden. Der Gegner taktierte mit dem einsetzenden Regen und bot uns die Halle zur Fortsetzung der Begegnung an. Wir willigten leichtfertig ein, ohne in Betracht zu ziehen, dass es für die Andernacher von Vorteil sein könnte, in der gewohnten Halle zu spielen. Spätestens nach dem jeweils klar verlorenen ersten Satz in beiden Doppeln war uns ein Licht aufgegangen. Das Spiel wurde umgestellt, der zweite Satz jeweils gewonnen und zur Krönung auch noch beide Match-Tiebreaks! 8:6 für den TC Rheinbrohl.

Im letzten Heimspiel hatten wir die Tennisfreunde vom TC SW Erpel zu Gast, von denen einige schon mehrfach unser Turnier bereichert haben. Trotzdem wurden keine Gastge-

schenke verteilt und mit 14:0 gelang uns der höchste Saisonsieg. Aufstieg perfekt!

Leider konnte Peter Waldorf wegen einer Verletzung während der gesamten Meden-Runde nicht eingesetzt werden und Michael Horbach stand ab dem dritten Spieltag ebenfalls we-

gen einer Verletzung nicht mehr zur Verfügung.

Des Weiteren spielten:

Claus Oestmann, Wolfgang Glaß, Alfons Schwarz, Siegfried Grünewald, Günter Mertesacker, Alfons Schwarz und Dietmar Welsch.



Mittelmäßiger Saisonverlauf

Nach der überaus positiven Saison 2014, in der wir auf dem 3. Tabellenplatz landeten, hatten wir uns in diesem Jahr vorgenommen, auch wieder in der oberen Tabellenhälfte mitzuspielen, denn auf unserem Spielplan fanden wir fast die gleichen Mannschaften wie die aus dem Vorjahr wieder. Letztendlich schlossen wir die Saison dann jedoch „nur“ mit dem 5. Tabellenplatz ab – doch nach dem Gesamtverlauf mit Verletzungen und Ausfällen innerhalb unserer Mannschaft müssen wir uns mit diesem Ergebnis zufrieden geben und positiv herausstellen, dass wir es immer geschafft haben, mit einer kompletten Mannschaft anzutreten!

Besondere Unterstützung erhielten wir hierbei von unserem Neuzugang, Angela Richarz. Angela hatte erst im Vorjahr mit dem Tennisspielen angefangen und wurde nun direkt ins kalte Wasser geworfen. Natürlich konnten von ihr – besonders zu Beginn – noch keine Siege erwartet werden. Sie war jedoch bei jedem Match mit vollem Ehrgeiz dabei und konnte so sehr viel Spielerfahrung sammeln. Und sie steigerte sich im Verlauf der Saison beachtlich – so, dass sie im letzten Einzel sogar einen Satz für sich entscheiden konnte und das Spiel nur ganz knapp im Match-Tie-

Break verlor. An dieser Stelle unserer Angela ganz herzlichen Dank für ihren Einsatz!

Aber nun zu den Ergebnissen im Einzelnen:

Gleich beim ersten Heimspiel stand für uns ein „Rückspiel“ aus der vergangenen Saison gegen den TC Bad Hönningen auf dem Plan. Konnten wir im letzten Jahr noch mit einem Sieg punkten, so mussten wir uns in diesem Jahr mit nur einem gewonnenen Doppel begnügen, obwohl wir mit unserer Bestbesetzung antraten. Dass 2 Einzel im Match-Tie-Break verloren gingen, war hier nur ein schwacher Trost.

Beim ersten Auswärtsspiel in Windhagen konnten wir uns zwar steigern und neben einem Doppel auch noch ein Einzel gewinnen. Hier wäre aber mehr drin gewesen.

Unseren ersten Sieg erzielten wir im nächsten Heimspiel gegen den TC Dernbach. Souverän konnten wir alle Einzel gewinnen, dann verloren wir zwar beide Doppel (einmal durch Spielaufgabe wegen Verletzung), aber das Ergebnis von 8:6 gab uns Zuversicht für die nächsten Spiele.

Nach einem spielfreien Wochenende folgte der nächste Sieg auswärts gegen die 1. Damen-30-Mannschaft des HTC Bad Neuenahr mit 9:5 Punkten.

Im vorletzten Spiel gegen den späteren Zweitplatzierten, den TC Grafenschaft-Nierendorf, konnten wir ein beachtliches 7:7 Unentschieden erzielen. Und auch das letzte Spiel gegen den TC Linz endete 7:7 unentschieden – hier muss man sagen „leider“, denn dadurch schob sich die Mannschaft des TC Linz noch durch ihr insgesamt besseres Punkteverhältnis

vor uns auf den 4. Tabellenplatz. Zusammengefasst waren wir in diesem Jahr zwar nicht übermäßig erfolgreich – wir haben jedoch durch eine geschlossene Mannschaftsleistung versucht, den frühen verletzungsbedingten Ausfall von Babsi Hähner und Antje van Eckeren (nach dem 2. bzw. 3. Spiel) bestmöglichst zu kompensieren.

Für die Mannschaft spielten:

Cornelia Fincke, Ilka Kraus, Anne Hartmann, Barbara Hähner, Antje van Eckeren und Angela Richarz.



Bei uns beginnt Ihre Reise!



Wir sind Ihre Urlaubsprofis!

Ganz gleich, wohin die Reise geht, wir vom FIRST REISEBÜRO wissen genau, wie Urlaubswünsche verwirklicht werden:

Mit Top-Angeboten aller namhaften Veranstalter und einer erstklassigen Beratung durch unsere erfahrenen, kompetenten und freundlichen Mitarbeiter bieten wir Ihnen bei allen Fragen rund um Ihren Urlaub den besten Service.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Wir nehmen Urlaub persönlich.

FIRST REISEBÜRO
Lagraft

Bahnhofstr. 2, 53557 Bad Honningen,
Tel. 02635/951800 • Fax 02635/951818
E-Mail: badhoenningen@firstreisebuero-lagraft.de
www.reisebuero-lagraft.de • www.firstreisebuero.de/badhoenningen
www.kreuzfahrer-willkommen.de



AUTOSCHNELLFÄHRE

Bad Breisig - Bad Hönningen

Hirzmann GmbH Fährbetrieb

Postfach 154
53551 Bad Hönningen

Telefon 02635/3971
Fax 02635/3951

FAHRZEITEN: Mo - Sa5.30 - 23.00 Uhr
Sonn- und Feiertag7.00 - 23.00 Uhr

min. alle 15 Minuten von jeder Seite

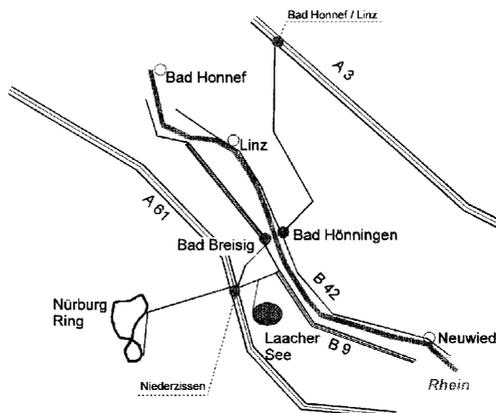
besonders geeignet für tiefliegende Fahrzeuge

(Busse, Spoilerwagen etc.)

und Schwertransporte

(Ladelänge 38m, Tragvermögen 175 to, zul. Achslast 20 to)

**Bitte fragen Sie unser Personal nach den günstigen
Mehrfachfahrtscheinen sowie nach den Gewerbetarifen !**



Erfolgreicher Tabellenzweiter

Für uns fing das Tennisjahr sehr traurig an. Am 19. Januar verstarb unser langjähriger Trainer und Freund Edi Eberl plötzlich in unserer Tennisstunde. Völlig geschockt davon, fiel unser Hallentraining erst mal aus, bis die Trainerstunden dann von Michael Huckels in der Halle übernommen wurden. Im Frühjahr übernahm dann Mirco Schilf unser Montagstraining.

Die Mannschaftsmeldung für die Medenrunde stand nach Edi's Tod kurz vor dem Aus, hatte er doch noch zwei Damen aus Honnef für uns vorgesehen. Nur leider hatte er uns die Namen nicht gesagt (das hat ja noch Zeit, das passt schon. Wie Edi halt so war). Nach langer Suche und vielen Telefonaten mit dem TV Eiche Bad Honnef hatten wir dann zwei Zusagen für die Medenrunde bekommen.



Sandra Eschbach und Marion Cramer, die dies besonders für Edi getan haben, erklärten sich bereit, bei uns mitzuspielen.

Die Saison verlief dann überraschend erfolgreich für uns. Bis auf ein Spiel, gegen den späteren Gruppenersten, konnten die weiteren Spiele alle gewonnen werden und wir waren somit am Ende Zweiter in unserer Klasse. Vielen Dank dafür auch an Mathilde Bündgen, Ilka Kraus und Regine Flöer, die uns immer aushelfen, wenn Not an der Frau ist.

Edi, diese Saison war für Dich.



Versöhnlicher Abschluss

1. Spiel gegen Metternich

Nach einem Blick ins Internet ahnten wir nichts Gutes. Die Spielerinnen der gegnerischen Mannschaft hatten durchweg bessere Leistungsklassen als wir. Hildegard musste gegen eine Spielerin mit LK 9, Franziska gar gegen eine mit LK 14 antreten. Um es kurz zu machen: Hildegard, Franziska und Gerhild gewannen ihr Einzel. Es fehlte also noch ein Doppel. Wäre der perfekte Einstand.

Leider ist dies nicht gelungen, da beide Doppel verloren wurden. Endstand: 6:8.

2. Spiel gegen Krufft/Kretz

Mathilde erklärte sich bereit zu fahren. Mit Navi sicher kein Problem. So dachten alle. Die Adresse der Anlage „Am Stadion“ war dem Navi nicht bekannt. Laut Auskunft von Passanten gibt es in Krufft keine Tennisplätze. Also nach Kretz. Laut Auskunft gibt es auch dort keine Tennisanlage! Und nun? Ein letztes Mal fragen. Ein junger Mann, den wir ansprachen, fuhr vor uns her, so dass wir noch pünktlich ankamen.

Spielverlauf: Die Erwartungen unsererseits sind hoch. Den Leistungsklassen zufolge hatten wir dieses Mal eine Chance auf einen Sieg. Aber

es kam alles anders. Nur Franziska hat ihr Einzel gewonnen. Das Ergebnis war mit 2:12 noch schlechter als beim ersten Mal, Konsequenz: vorletzter Tabellenplatz, unser einziger Trost: Absteigen können wir nicht! Und einen Sekt gab es dennoch.

3. Spiel gegen Neuwied

Die Mannschaft kannten wir schon aus früheren Begegnungen. Sie stand im oberen Bereich der Tabelle, das lässt uns nichts Gutes ahnen.

Nach den beiden Einzeln, gewonnen von Hildegard und Mathilde, stand es 4:4. Ein Doppel zum Unentschieden, so unser Gedanke. Hildegard sah durchaus die Chance auch beide Doppel zu gewinnen. Nach langer Beratung wurden die alt bewährten Doppel Gerhild und Renate sowie Mathilde und Franziska eingesetzt, mit Erfolg, Endstand 10:4. Für die Moral der Mannschaft war das ein sehr wichtiger Sieg. So könnte es schon weitergehen.

4. Spiel gegen Linz

Bei sommerlichen Temperaturen fahren wir also zum Kaiserberg. Wir waren etwas verunsichert in der Einschätzung dieser Mannschaft, da sie gegen Krufft gewonnen hatten, bei denen wir verloren hatten. Da man

sich überwiegend schon kannte war der Empfang entsprechend herzlich. Gerhild gewann relativ locker ihr Einzel, Uschi spielte ihr erstes Einzel für die Mannschaft und verlor denkbar knapp mit 5:7 und 6:7. Hildegard konnte nach langem Kampf (sie machte sich an diesem Tag das Leben selbst schwer) doch noch ihr Einzel gewinnen aber Mathilde hatte nicht so viel Glück, Zwischenstand nach den Einzel 4:4. Die bereits im Spiel gegen Neuwied erfolgreichen Doppel waren auch in Linz erfolgreich, so dass das Gesamtergebnis 10:4 lautete. Wir fanden uns auf dem dritten Tabellenplatz wieder, langsam kamen Glücksgefühle auf, wer hätte das gedacht.

5. Spiel gegen Bad Bodendorf

Wegen anhaltender Hitze begann das Spiel bereits um 9 Uhr, auf allen vier Plätzen. Dass wir alle bereits hellwach waren, sollte sich schnell zeigen. Mit mehr oder weniger Mühe wurden alle Einzel gewonnen. Die Doppel waren also nur noch eine Formsache und vielleicht auch noch gut für die Tabelle. Das 2. Doppel beendete nach deutlicher Führung vorzeitig das Spiel, da eine Gegenspielerin verletzt aufgab. Im 1. Doppel kämpfte Renate mit Schwindel-

gefühlen gegen die Hitze. Mit Hilfe eines mit kaltem Wasser getränkten Handtuchs erholte sie sich etwas und überstand -einigermaßen gut- den Rest des Spiels, so dass auch dieses Doppel gewonnen werden konnte, Endstand 14:0, ein Ergebnis, das wir in dieser Saison noch nicht hatten!

6. & letzter Spieltag gegen Beulich

Der härteste Brocken – Tabellenführer Beulich – stand uns am letzten Spieltag bevor. Die Prognose zum Ausgang war eher skeptisch, die Mannschaft hatte bisher alles gewonnen.

Umso erstaunlicher waren die Ergebnisse: die Einzel von Hildegard, Gerhild und Franziska wurden gewonnen. Jetzt noch ein Doppel gewinnen und die Überraschung wäre perfekt. Gedacht, getan. Renate und Gerhild gewannen ihr Doppel, so dass das Gesamtergebnis 9:5 lautete, ein schöner Abschluss. Eine Spielerin stellte ernüchternd fest, ihr habt uns die erste Niederlage beschert. Auch der 3. Tabellenplatz war nun sicher und sieht dazu noch schön aus.

Alles in allem eine gute Saison, auch wenn es zu Beginn nicht danach aussah.

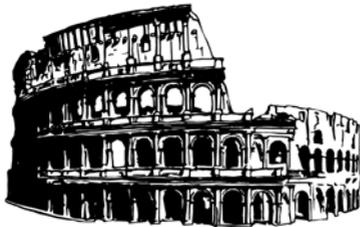


Gaetano Caforio

Mini Pizzeria

ROMANA

Am Markt 17 • Rheinbrohl



Mini Pizzeria täglich geöffnet:
11.30–14.00 + 17.30–22.00 Uhr
Dienstags erst ab 17.00 Uhr geöffnet

PIZZA-TAXI
12.00–14.00 + 17.30–22.00 Uhr

 **0 26 35 / 92 34 74**

Sportlich durch den Sommer

Damit die „tennissüchtigen“ Vereinsmitglieder auch in den Sommermonaten dem kleinen, gelben Filzball hinterherjagen können, organisiert der Tennisverband jedes Jahr eine Mixed-Runde. Die Besonderheit: Anders als in der normalen Meisterschaftsrunde treten hier Frauen und Männer zusammen in einem Team an. Gespielt werden jeweils zwei Damen- und Herren-Einzel und abschließend zwei Mixed-Doppel. Da es keine Aufsteiger oder Absteiger gibt, ist die Stimmung deutlich lockerer und es kann mehr experimentiert werden.

Die Kombination aus Sport und Geselligkeit lockt auch die Rheinbrohler Tennisfreunde an. Im Sommer 2015

war der TC Rheinbrohl mit einer Mannschaft in der B-Klasse aktiv. Gab es in der ersten Runde noch ein 2:12 in Vallendar, drehten die Rheinbrohler den Spieß am zweiten Spieltag um und gewannen das Heimspiel gegen Vettelschoß mit 10:4. In der dritten und letzten Runde gewann der TCR mit 10:4 in Maischeid. Ganz wichtig: Mehr als ein Muskelkater war nicht zu beklagen.

Für den TC Rheinbrohl gingen folgende Spieler an den Start:

Andrea Gieson, Anna Hoffmann, Anna Mertesacker, Isabella Morrien, Angela Richarz, Stefan Andrews, Stephan Arens, Pascal Bauer, Rolf Morrien und Markus Schmidt.



Die Bestenliste* – von Tobias Dommermuth

Meiste LK-Punkte (m):

1. Thomas Elberskirch: 900 stieg um 1 LK von 10 auf 9
(unter den besten 10.000 im LK-Race)
2. Daniel Klapperich: 655 stieg um 2 LKs von 20 auf 18
(unter den besten 20.000 im LK-Race)
3. Günter Mertesacker: 580 stieg um 2 LKs von 23 auf 21

Meiste LK-Punkte (w):

1. Carina Glaß: 305 stieg um 1 LK von 15 auf 14
2. Desiree Schausen: 270 stieg um 1 LK von 23 auf 22
3. Gerhild Krause: 255 hielt die LK 14

Meiste Pflichtspiele für den TC Rheinbrohl:

1. Wolfgang Glaß: 41
2. Tobias Dommermuth: 36
3. Thomas Elberskirch: 29

Meiste gewonnene Einzel Matches für den TC Rheinbrohl:

1. Wolfgang Glaß: 15/26
2. Thomas Elberskirch: 14/22
3. Tobias Dommermuth: 13/27

Bestes Matchverhältnis²:

1. Christoph Hartmann: 10/11 (90,9%)
2. Daniel Klapperich: 11/13 (84,6%)
3. Claus Oestmann: 12/18 (66,6%)

TC Rheinbrohl im Nürnberger Club-Race (25 beste Spieler nach LK-Punkten gewertet):

2294. Platz mit 8270 LK Punkten

¹ Einzel und Doppel in Medenrunde, Mixedrunde und Turnieren

² Spieler mit mindestens 10 Matches



Köstlichkeiten aus der Natur

BAD HÖNNINGER®

Fruchtsäfte und Weine

Privatkelterei seit 1918

Mit einem Apfel
fang alles an ...



www.bad-hoenninger.de



Therapiezentrum

— RHEINBROHL —

Praxis für Physiotherapie

Sonja Elsler
Annette Claßen

Praxis für Osteopathie

Kristina Prerad

-
- Krankengymnastik
 - Krankengymnastik nach Bobath
 - Manuelle Therapie
 - Lymphdrainage
 - Hausbesuche
 - Elektrotherapie
 - Magnetfeldtherapie
 - Massage
 - Naturfango
 - Reflexzonen­therapie
 - Kurse und Seminare
 - Qi Gong
 - Yoga
 - Wirbelsäulengymnastik

Hauptstraße 132 d · 56598 Rheinbrohl
Telefon: 02635 3108

Maurice Maßalsky ist Jugendspieler 2015

Seit 2009 ehrt der TC Rheinbrohl einen Jugendspieler des Jahres, der sich aus Sicht von Jugendwart und Trainer besonders gut entwickelt hat. In diesem Jahr wurde

Maurice Maßalsky

ausgezeichnet und geehrt.

Maurice erlernte bereits in frühen Jahren das Tennisspielen beim TC Rheinbrohl. In diesem Jahr hat er sich durch eine hohe Trainingsbeteiligung nochmal weiterentwickelt. Maurice spielt auch noch erfolgreich Fußball und hat dadurch ein enormes Ballgefühl, was ihm beim Tennis sehr hilft. Wenn er in den nächsten Jahren weiterhin konstant gut trainiert und seine Spielpraxis in den Matches mit seinem Vater Tilo noch weiter erhöht, hat er alle Voraussetzungen zu einem sehr guten Tennisspieler zu werden. Der TC Rheinbrohl gratuliert ihm recht herzlich zu diesem Erfolg und hofft, dass er auch in den kommenden Jahren fleißig trainiert und sich weiter so positiv entwickelt.



Bisher ausgezeichnete Jugendspieler:

- 2009 Kevin Kraus
- 2010 Laura Roß
- 2011 Thomas Weißenfels
- 2012 Mannschaft U-18
(Pascal Bauer, Robin Mertesacker, Jakob Schmitz, Thomas Weißenfels, Fabian Kreuzberg)
- 2013 Desirée Schausen
- 2014 Noah Krase



Moni's Blumenboutique

Bischof-Stradmann-Str. 49

53557 Bad Hönningen

Telefon: 02635/ 6438 * Telefax: 02635/5385

-
- Blumensträuße u. Gestecke
 - Grün u. Blühpflanzen
 - Trauerfloristik
 - Beetpflanzen
 - Brautschmuck
 - Grabpflege

**Wartung und Reparatur
aller Fabrikate**

- **Klimaanlagenservice**
- **Reifenservice**
- **Bremsendienst**
- **Ölwechsellservice**
- **TÜV & AU**
- **Urlaubs- und
Winterchecks**
- **Ersatzteile und
Zubehör**

KFZ-GOLDMAYER

56598 Rheinbrohl · Industriestraße 9
Telefon: 02635 4323



Rheinpark-Therme Bad Hönningen

Erholung & Wellness auf der Sonnenseite des Rheins

Wohlfühlen und Gesundbaden in unserem Thermalsole-Heilwasser

- 2 Innenbecken
- Ganzjahres-Außenbecken
- Kostenl. Wassergymnastik
- Restaurant/Café
- 4 Innen-Saunen
- 2 Gondel-Außen-Saunen
- 2 Dampfbäder
- Osmanischer Hamam
- Whirlpool
- Sauna-Restaurant
- Massagebereich
- Übernachtungs-Arrangements
- **Monatliche Events und Kurs-Angebote**



Ganzjährig geöffnet!



Wellness-Rheinpark-Camping

Direkt am romantischen Rhein, eignet sich der Platz ideal zum erholsamen Ferienaufenthalt für Paare ebenso wie für Familien. Die angrenzende Kristall Rheinpark-Therme mit Therapie-Praxis ist eine ideale Ergänzung zum Campingplatz. Der Stadtkern ist bequem zu Fuß erreichbar.

Tel. (0 26 35) 95 21 14 od. 95 21 10 · Fax 92 35 86

www.kristall-rheinpark-therme.de · www.wellness-rheinpark-camping.de

Öffnungszeiten auch an allen
Feiertagen (außer 24.12.)
So, Mo, Di, Do 9 bis 22 Uhr,
Mi, Fr, Sa 9 bis 23 Uhr

Allée St. Pierre les Nemours 1
53557 Bad Hönningen
Telefon (0 26 35) 95 21 10
Fax (0 26 35) 95 21 15



Reinold Neudeck und Thomas Elberskirch erreichen Doppel-Finale der Internationalen Seniorenmeisterschaften

Reinold Neudeck und Thomas Elberskirch von der Mannschaft Herren 55 traten vom 9. bis 16. August beim 28. Internationalen Seniorenturnier in Bad Breisig sowohl im Einzel als auch im Doppel an. Nachdem beide im Einzel gegen starke Erstrundengegner die Segel streichen mussten, konnten sie sich voll auf die Doppelkonkurrenz konzentrieren. Das Viertelfinale (8 Paarungen hatten gemeldet) gewann man durch Walkover. Im

Halbfinale konnte man sich souverän mit 6:0 und 6:2 durchsetzen und traf schließlich im Finale auf die Nummer 1 der Herren 40 Weltrangliste Gerhard Fahlke und seinen Partner Nirmel Osmanovic. Trotz der 0:6, 3:6 Finalniederlage wurden Neudeck/Elberskirch durch die Siege zuvor zwischenzeitlich auf Platz 52 der Herren 40 Doppelweltrangliste geführt. Der TC Rheinbrohl gratuliert zu diesem Erfolg recht herzlich.



Höchstbeteiligung bei den diesjährigen Clubmeisterschaften

Das Herrenfeld konnte mit 26 Meldungen erneut einen Rekord vermelden. Aufgrund dieser hohen Teilnehmerzahl ist bei den parallel laufenden Doppelkonkurrenzen die Durchführung des Turniers bis zum Saisonende jedoch nicht immer gewährleistet. So konnten in diesem Jahr leider nur die beiden Finalisten ermittelt werden. Wie schon im letzten Jahr lautet die Endspielpaarung, die dann Anfang der neuen Saison ausgespielt wird: Christoph Hartmann gegen Joshua Höhler.

Auch das Herren-Doppelfeld war mit 12 Paarungen gut gefüllt. Mit einem 6:4 und 6:3 Sieg im Finale konnten sich am Ende Joshua Höhler und Tobias Dommermuth den Clubmeisterschaftstitel sichern. In einem spielerisch guten Match gegen die mehrfachen Doppelclubmeister und gleichzeitig Mannschaftskollegen Christoph Hartmann und Lars Welsch gewann am Ende das etwas konstantere Team.

Der Clubmeisterschaftstitel im Mixed ging zum zweiten Mal nach 2008 an Kira Waldorf und Tobias Dommer-

muth. Im Finale gegen die Titelverteidiger Carina und Wolfgang Glaß konnten sich die beiden in zwei Sätzen durchsetzen. Beide Paarungen hatten im Vorfeld in jeweils engen Halbfinals die Oberhand behalten. Auch das Finale bot lange und zum Teil hochklassige Ballwechsel. In einem engen ersten Satz war ein Break zum 6:4 entscheidend. Im zweiten Satz gingen Waldorf/Dommermuth schnell mit 3:0 in Führung und konnten am Ende mit 6:4, 6:2 gewinnen. Tobias Dommermuth gelang damit in diesem Jahr das sogenannte "Doppel Double", also die Kombination aus den Titeln im Herren Doppel und im Mixed Doppel. Mit 10 Paarungen war die Beteiligung im Mixed in diesem Jahr erneut sehr erfreulich.

In der seit langem erstmals wieder ausgetragenen Herren 40-Konkurrenz konnte sich Thomas Elberskirch im Finale gegen Markus Schmidt mit 6:2 und 7:6 durchsetzen.

Der TC Rheinbrohl gratuliert allen Gewinnern recht herzlich.

Die Finalisten



Lars Welsch/Christoph Hartmann und
Tobias Dommermuth/Joshua Höhler



Thomas Elberskirch und
Markus Schmidt



Joshua Höhler und
Christoph Hartmann



Wolfgang Glaß/Carina Glaß und
Tobias Dommermuth/Kira Waldorf

Esser GmbH & Co.KG

Heizung • Sanitär • Elektroinstallation
Solar • Fotovoltaik • Wärmepumpen

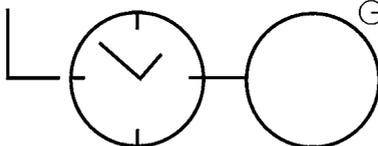
Vogtstraße 12
56598 Rheinbrohl

Tel.: (0 26 35) 23 27
Fax: (0 26 35) 27 73



WEIßENFELS

GmbH



Am Rathaus • 53557 Bad Honningen
Fon 0 26 35/25 65 • Fax 0 26 35/40 37

Hauptstrasse 96 a • 56598 Rheinbrohl
Fon 0 26 35/92 00 16 • Fax 0 26 35/92 00 17

e-mail: info@optik-weissenfels.de
www.optik-weissenfels.de

Die Sieger



Tobias Dommermuth / Joshua Höhler



Thomas Elberskirch



Tobias Dommermuth / Kira Waldorf



Dr. Bernd Hecke Steuerberater

Waldbreitbacher Str. 127
53557 Bad Hönningen

Telefon: 02635/95130
Fax: 02635/951313

E-Mail: info@hecke.de
Internet: www.hecke.de

Wir sind eine mittelgroße Kanzlei in Bad Hönningen. Unser Team bietet den Mandanten im Sinne einer ganzheitlichen Betreuung sowohl praktische Unterstützung in allen steuerrechtlichen Aufgabenfeldern wie auch Beratung in betriebswirtschaftlichen Fragestellungen.

Unsere Mandanten sind Privatpersonen, Handwerksunternehmen, Freiberufler und Dienstleistungsunternehmen.

Der Schwerpunkt unserer Beratung liegt auf folgenden Gebieten:

- Steuererklärungen und Jahresabschluss
- Existenzgründung
- Buchhaltung
- Unternehmensgestaltung
- Lohnabrechnung
- steuerliche Vertragsgestaltung
- Vermögensberatung
- steuerliche Gestaltung von Testament und Nachfolge
- Betriebswirtschaftliche Beratung

— Römer Apotheke —

Dagmar Döben



Hauptstraße 15
56598 Rheinbrohl

Tel.: 0 26 35 / 24 64
Fax: 0 26 35 / 62 36

Bayrischer Abend im Tennishaus

Zum obligatorischen Saisonabschluss traf man sich in diesem Jahr am Samstag, den 19. September, unter dem Motto „Oktoberfest“ im festlich geschmückten Clubhaus.

Das Organisationsteam Kira Waldorf und Tobias Dommermuth hatte eingeladen, in Dirndl und Lederhose zu kommen, was der Großteil der Gäste auch umsetzte. Als „Belohnung“ bekam man unnötigerweise einen Obstler zu trinken.

Nachdem der 1. Vorsitzende Peter Waldorf die über 30 anwesenden Vereinsmitglieder begrüßt hatte, gab es die erste Runde des extra bestellten Oktoberfestbieres aufs Haus. Ein guter Startschuss in einen feucht-fröhlichen Abend, sozusagen. Damit dieser kein allzu vorzeitiges Ende fand, konnte sich jeder am bayrischen Buffet der

Fleischerei Berg aus Linz bedienen. Bei Fleischkäse, Obatzter und diversen Salaten war für jeden Geschmack etwas dabei.

Um die neu gewonnenen Pfunde möglichst schnell wieder zu verlieren, gab es anschließend die Möglichkeit, sich beim sportiven Nageln am sogenannten „Nagelbock“, einem Teilstück eines massiven Baumstammes, auszutoben. Wahlweise wurde um Runden, oder einfach nur aus sportlichem Ehrgeiz um die Wette genagelt. Dass man währenddessen selbstverständlich bestens auf die Zufuhr von lebenswichtigen Vitaminen, Mineralien und Spurenelementen achtete (kurz: Bier), versteht sich in einem Sportverein wohl von selbst.

Die Feier endete erst in den frühen Morgenstunden, als die letzten beiden tapferen Überlebenden gegen 5 Uhr den (viel zu weiten) Heimweg antraten. Leider wird man niemals erfahren, um wen es sich dabei handelte, da ein guter Journalist keinesfalls seine Quellen preisgibt. Schade.

Trotzdem bleibt leicht verschwommen festzuhalten, dass es sich um eine äußerst gelungene Veranstaltung handelte, die im Jahr 2016 definitiv wiederholt werden soll!



WIR FÖRDERN SPORT – IN VIELEN DISZIPLINEN!

Wettkämpfe, Vereinsmeisterschaften, Turnfeste und Turniere:
Unsere Region ist wirklich aktiv! Über so viel Dynamik und Energie
freuen wir uns. Deshalb unterstützen wir nicht nur junge talentierte
Sportler und aktive Vereine, sondern fördern auch eine Vielzahl
von Veranstaltungen. Energie ist unsere größte Leidenschaft:
als Lieferant sowie als Sportfan.

Mit Energie aktiv in der Region!

**Süwag Energie AG, Telefon: 0800 4747488 (kostenfrei)
oder www.suewag.de**







**KOSSMANN &
BECKER GMBH**

**56598 Rheinbrohl
Tel. (0 26 35) 25 82
Fax (0 26 35) 21 43**



*Jhr
Partner
rund um die
Immobilie*

PLÖTZ & PARTNER

Immobilien und Finanzdienstleistungen

Bahnhofstr. 2, 53557 Bad Honningen, Tel. (0 26 35) 20 83



Alfons Rott

Sanitäre Installation Energiesparende Heizsysteme

- Solaranlagen
- Stückholzkessel
- Pelletkessel
- Hackschnitzelanlage
- Öl- u. Gasfeuerung
- Planung/Ausführung

Industriestr. 22 • 56598 Rheinbrohl
Tel.: 0 26 35 / 17 00 • Fax: 35 39

Notrufnummer: 01 71 / 565 13 97



Erwin und Anne Schmidt

Hauptstraße 120
56598 Rheinbrohl
Telefon: 0 26 35/23 13
Fax: 0 26 35/92 01 08

Beim 5. Römerwallcup Rekordteilnehmerzahl

Bereits zum fünften Mal richtete der Tennisclub Rheinbrohl das Leistungsklassen-Turnier „Römerwallcup“ aus. Zum ersten Mal wurde das Turnier auf zwei Wochenenden aufgeteilt. Vom 30. Juli bis 2. August spielten die Konkurrenzen Herren 50, 55 und 60 sowie die Damen 55. Vom 6. bis 9. August gingen die Herren- und Damenkonkurrenzen sowie die Altersklassen ab 30 und 40 Jahren an den Start.

Im Gegensatz zu vielen anderen Turnieren, die teilweise wegen zu geringen Anmeldungen ganz oder teilweise abgesagt werden mussten, konnten wir nicht nur die Teilnehmerzahlen leicht steigern, sondern insbesondere auch die Leistungsdichte. Besonders erfreulich war die Resonanz von Spielern, die erstmalig am Turnier teilgenommen und sich überst wohl gefühlt haben. Ausnahmslos haben sie ihre Teilnahme für das nächste Jahr zugesichert.

Am ersten Augustwochenende konnte der TC Rheinbrohl knapp 60 Teilnehmer zum LK-Turnier Römerwallcup begrüßen. Im Finale der Herren 50-Konkurrenz (LK 8-15) siegte Dirk Husmann vom Nachbarverein TC GW Bad Hönningen gegen Axel Stein (TC Rh.-W. Neuwied) in einem

bis zum Schluss spannenden Match mit 4:6, 6:2, 11:9. Damit gewann er nach gefühlten zwei Jahrzehnten endlich wieder einmal einen Match-Tiebreak.

Im Finale der Herren 55 kam es zur Neuauflage des letztjährigen Endspiels zwischen Titelverteidiger Reinhold Neudeck (TC BW Bad Breisig) und Lokalmatador Thomas Elberskirch. Im Gegensatz zum letzten Jahr, ging diesmal Thomas Elberskirch als Sieger vom Platz, nachdem er einen Rückstand von 2:7 im entscheidenden Championstiebreak aufholen und mit 10:8 für sich entscheiden konnte. In seinem bereits vierten Römerwallcup-Finale gelang ihm damit sein zweiter Titel nach 2012. Mit deutlichen Siegen und 6:0 Sätzen, setzte sich der Rheinbrohler Günter Mertesacker in der Herren 60-Konkurrenz durch, welche in einer 4er-Gruppe ausgetragen wurde. Er gewann seine drei Begegnungen ohne Satzverlust und gilt in Insiderkreisen seitdem als „LK-Jäger“ der Herren 60!

In der Damen 55-Konkurrenz konnte sich Ursula Meurer vom TC Geisenheim-Marienthal ebenfalls in einer 4er-Gruppe mit 2:1 Siegen durchsetzen.



Die weiteren Endspielergebnisse: Herren 50 LK 13-23: Ralf Neumann (TC BW Bad Breisig) vs. Heinz Weinert (TC Rh.-W. Neuwied) 7:5, 6:2; Herren 60 LK 8-15: Thomas Wolff (TC Weibern) vs. Helmut Dürrbaum (TC Rot Weiss Bad Honnef) 7:6, 2:1, w.o.

Eine Woche später wurden die Konkurrenzen bei den Herren, Herren 30 und Herren 40 ausgespielt. Bei besten Witterungsbedingungen sahen die Zuschauer spannende zum Teil hochklassige Begegnungen.

Im Finale der Herren-Konkurrenz setzte sich deutlich der Topgesetzte Alexander Leeser (HTC Bad Neuenahr), gegen den Rheinbrohler Lokalmatador Christoph Hartmann durch. Dieser hatte zuvor in einem spannenden Halbfinale seinen Mannschaftskollegen Tobias Dommermuth aus dem Turnier geworfen. Eine große Überraschung gab es bei der Konkurrenz der Herren 30. In einem hochklassigen Halbfinale schaltete Andreas Hörder den an Nummer eins gesetzten Mirco Schilf mit 6:3 3:6 10:6 aus und traf im Finale auf Alexander Prühs aus Windhagen, der sich gegen Michael Huckels (Linz) im zweiten Halbfinale mit 6:3 6:4 durchsetzte. Im Finale siegte dann Alexander Prühs deutlich mit 6:2 6:0.

Auch der Gastgeber TC Rheinbrohl konnte zwei Sieger verzeichnen. Zum Einen siegte Daniel Klapperich bei der Herren-Konkurrenz in der Leistungsklasse 13 – 23 und Andreas Rosbach in der Nebenrunde der Herren 30. Den Turniersieg knapp verpasst hat hingegen der Rheinbrohler Wolfram Himpel bei den Herren 40. Im Finale startete er nach verlorenem ersten Satz eine furiose Aufholjagd und drehte im zweiten Satz einen 5:2 Rückstand noch zum 7:6. Im anschließenden Championstiebreak behielt dann allerdings sein Gegner Dietmar Pieler (TC Nauort) die Oberhand und setzte sich mit 6:3 6:7 10:6 durch. Auch in der Nebenrunde der Herren 40 musste sich ein Rheinbrohler erst im Championstiebreak geschlagen geben. Markus Schmidt verlor gegen Andreas Figura (Bad Bodendorf) unglücklich mit 6:2 3:6 10:6.

„Mit über 100 Teilnehmern haben wir in diesem Jahr eine Rekordteilnehmerzahl erreicht,“ freut sich der 1. Vorsitzende Peter Waldorf. „Ganz herzlich bedanken möchte ich mich bei allen Sponsoren sowie der Hilfe unserer Vereinsmitglieder für Kuchen- und Salatpenden, die Betreuung des Theken- und Grilldienstes. Ohne die Mithilfe zahlreicher Vereinsmitglieder bei der Organisation und Durchführung des Turniers, wäre dies nicht möglich gewesen.“



Römerwallcup



Siegerliste „Römerwallcup“

- Herren (LK 5–15):** Alexander Leeser, HTC Bad Neuenahr
Nebenrunde: Marius Stein, TC Rhein-Wied Neuwied
- Herren (LK 13–23):** Daniel Klapperich, TC Rheinbrohl
- Herren 30 (LK 13–23):** Alexander-Walter Prühs, Sportpark Windhagen
Nebenrunde: Andreas Rosbach, TC Rheinbrohl
- Herren 40:** Dietmar Pieler, TC Nauort
Nebenrunde: Andreas Figura, TC Bad Bodendorf
- Herren 50 (LK 8–15):** Dirk Husmann, TC GW Bad Hönningen
- Herren 50 (LK 15–23):** Ralf Neumann, TC BW Bad Breisig
- Herren 55 (LK 8–15):** Thomas Elberskirch, TC Rheinbrohl
- Herren 60 (LK 8–15):** Thomas Wolff, TC Weibern
- Damen 55:** Ursula Meurer, TC Geisenheim-Marienthal

IHR HAUS AUS MEISTERHAND

Jedes unserer Häuser ist ein Unikat:
frei geplante, individuelle Architektur.

**HOLZBAU
LOTH**

Dabei kostengünstig und energieeffizient.
Spitzenqualität von den Profis in Ihrer Nähe.

HOLZBAU LOTH Tel. 02635 92537-0
Sprudelstraße 6 Fax 02635 92537-25
53557 Bad Hönningen kontakt@holzbauloth.de

www.holzbau-loth.de



Annahmestelle für: gewerbliche u. private Abfälle

- **Bauschutt • Grünschnitt**
- **Baumischabfälle • Alu-Schrott**
- **Holz • Bauglas • Gips**
- **Asbest • Dämmstoff etc.**

Sprudelstraße 6 • 53557 Bad Honningen

Mo. – Fr. von 7.00 – 17.00 Uhr • Sa. von 8.00 – 12.00 Uhr

CONTAINERDIENST



ABFALLENTSORGUNG

☎ 0 26 35 / 9 25 37 10



Ihr Kfz-Meisterbetrieb für u.a.:

- Inspektion mit Mobilitätsgarantie
- HU (TÜV Rheinland) / AU (mittwochs u. freitags)
- Reifen u. Felgen
- Glas- u. Klima-Service
- Fehlerdiagnose
- Service-Leihwagen
- Neu- u. Gebrauchtwagen

1a autoservice Bernd Müller

Industriestraße 4
56598 Rheinbrohl
Telefon: 026 35 - 92 39 77
E-Mail: info@1a-mueller.de
www.1a-mueller.de

Wir machen,
dass es fährt.

www.go1a.com



Aus Freude am Service!



Zahnarztpraxis
Gabriele B. Groell
Zahnärztin und Ärztin



Kirchstraße 5
53557 Bad Honningen
Tel.: (02635) 57 57
Fax: (02635) 57 58

Sprechzeiten:

Mo: 8:00-12:00 u. 15:00-19:00

Di: 8:00-12:00 u. 13:30-16:00

Mi: 8:00-12:00

Do: 8:00-12:00 u. 15:00-19:00

Fr: 8:00-12:00

und nach Vereinbarung

Sehen · Genießen · Träumen

RESTAURANT

Landhaus Arienheller

Inh.: Küchenmeister R. Ermtraud

Mittwoch Ruhetag

Eine gute Adresse für den schönsten Tag in Ihrem Leben!



Gemütlicher Gesellschaftsraum mit
angrenzendem Biergarten für

Familienfeiern

Firmenfeiern & Betriebsausflüge

Vereinsfeiern

Arienheller 9, 56598 Rheinbrohl/Arienheller,

Tel.: 0 26 35 / 59 23

www.landhaus-arienheller.de



Kramer- G
Graziola m
b
H

Autoservice

Rheinbrohl Hauptstr.
Tel. 02635 / 5484 oder 2635



BÜNDGEN

► *Werbung ... mehr als Werbung!*

- Aufkleber • Digitaldruck • Bandenwerbung
- Bau- & Firmenschilder • KFZ- & LKW-Beschriftungen
- Roll-Up Banner • 3D-Aufkleber • PVC-Banner

56598 Rheinbrohl • Tel.: 0 26 35 / 9 10 74

Homepage und Social Media Auftritt des TC Rheinbrohl

Seit Frühjahr 2014 ist die „neue“ Homepage des TC Rheinbrohl online und erfreut sich seitdem ständig steigenden Besucherzahlen. Für den Launch und die Erstellung des Layouts konnte mit Isabella Morrien eine Expertin in Sachen Webdesign gewonnen werden. Um den Inhalt kümmert sich in regelmäßigen Abständen Tobias Dommermuth. Unter anderem findet man auf der Startseite aktuelle Berichte zu den laufenden Wettbewerben, ein Profil der einzelnen Mannschaften und des Vorstandes, eine Vereinschronik sowie Bildergalerien und Berichte

zum jährlich stattfindenden LK-Turnier Römerwallcup.

Auch auf Facebook ist der TC Rheinbrohl würdig vertreten. Seit dem Start am 9. März 2014 hat die Facebook-Seite „Tennisclub Rheinbrohl“ insgesamt 120 „Likes“ angesammelt (Stand: Oktober 2015). Damit ist man sogar großen Vereinen im TVR wie dem TC Oberwerth Koblenz (190 „Likes“) auf den Fersen. Um die kleine Lücke noch zu schließen heißt es weiter fleißig „ liken“ und „teilen“.





aktiv-markt Vith-Albers

Inhaber: Hans-Joachim Albers

Hauptstr. 31 • 56598 Rheinbrohl

Wir empfehlen unseren

Party-Service

- Kalt-Warme-Buffets
- Canapés • Suppen
- Getränke auf Kommission
- Geschirr • Biergarnituren
- Stehtische



Weitere Informationen unter: Tel.: 0 26 35 / 49 66

Werkstätten für Grabmalkunst GmbH

vorm. Lahnstein OHG



Axel Heuser

Steinmetz und
Steinbildhauermeister

56179 Vallendar · Rheinstr. 51 · Tel. (02 61) 6 28 84 · Fax (02 61) 6 20 40

56170 Bendorf · Hauptstraße 25 · Telefon (0 26 22) 1 44 37

56203 Höhr-Grenzhausen · Kasinostraße 14 · Telefon (0 26 24) 77 10

56566 Neuwied (Heimbach) · Saynerstr. 19 · Tel. (0 26 22) 8 18 25
Fax (0 26 22) 8 23 01





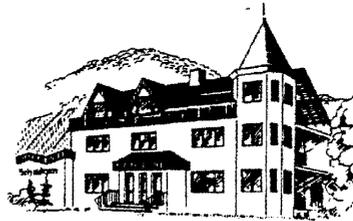
Ulrich Wilbert
Physiotherapeut

Neustraße 33
53557 Bad Honningen
Tel. 02635/4880

**Praxis für
Physikalische
Therapie**

- * Krankengymnastik
- * Klassische Massagen
- * Bindegewebsmassagen
- * Segmentmassagen
- * Manuelle Therapie
- * Bewegungsübungen
- * Iontophoresen
- * Reizstrombehandlung
- * Extension mit Extensionsliege
- * Schlingentisch
- * Heißluft
- * Fangopackungen
- * Eisbehandlungen

WEINGUT SCHEIDGEN



D-56598 Hammerstein am Rhein
Telefon: 0 26 35/23 29
Telefax: 0 26 35/60 82
Internet: <http://www.weingut-scheidgen.de>

- Individuell gepflegte Weine klassischer Rebsorten
- Eigene Sektherstellung im Champagnerverfahren
- Weinhefe und Tresterbrandwein

Täglich Weinverkauf mit Probe



Tennis im TC Rheinbrohl heißt nicht nur einfach Tennis spielen! Werden Sie Mitglied bei uns!

Je mehr Sie nachdenken, desto sicherer landen Sie bei uns, weil ...

... unsere Mitgliedsbeiträge die günstigsten in der gesamten Region sind.

... wir 5 wunderschöne Plätze und eine Ballwand haben, die darauf warten, von Ihnen benutzt zu werden.

... wir stets Sonderkonditionen wie Schnuppertage, Kurse für Neueinsteiger etc. anbieten.

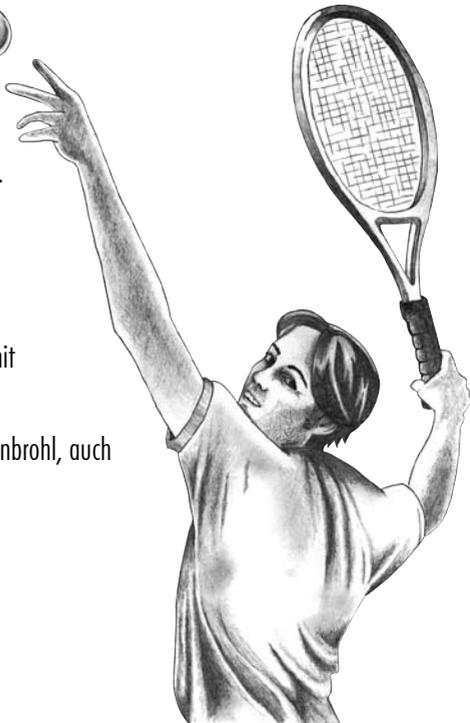
... unsere Jugendarbeit einzigartig ist.

... wir auch unsere Senior(inn)enmannschaften und Hobbyspieler nicht vergessen.

... wir ein wunderschönes Clubhaus mit Sonnenterasse haben.

... wir zentral gelegen, mitten in Rheinbrohl, auch ohne Auto zu erreichen sind.

Sprechen Sie uns an!



**Jahreshauptversammlung
am 17. März 2016
ab 19:00 Uhr im Clubhaus**

Ansprechpartner

1. Vorsitzender	Peter Waldorf	Delmondstr. 34 Rheinbrohl 02635 4426
2. Vorsitzende	Doris Glaß	Ferdinand-Schmitz-Str. 12 Rheinbrohl 02635 4488
Kassiererin	Antje van Eckeren	Neustraße 23 Bad Hönningen 02635 3679
Schriftführer und Pressewart	Stephan Arens	Hauptstr. 106 Bad Hönningen 02635 9232066
Sportwart	Wolfgang Glaß	siehe oben
Jugendwart	Tobias Dommermuth	Am Paffelter 49 Bad Hönningen 02635 5589
Clubhaus- angelegenheiten	Renate Mertesacker	Delmondstr. 18 Rheinbrohl 02635 4409
Trainer	Christoph Hartmann	0178 8091997
	Jürgen Becker	02635 4542
	Wolfgang Glaß	02635 4488

Vorraussichtliche Spieltermine 2016

samstags

– 9.00 Uhr

Jugend U 15

– 14.00 Uhr

Damen 40, Damen 55,
Herren 55

7. Mai, 21. Mai,
4. Juni, 11. Juni, 18. Juni,
25. Juni, 2. Juli

sonntags

– 9.00 Uhr

Herren, Herren 30, Herren 40,
Damen 30, Damen 40

8. Mai, 22. Mai,
5. Juni, 12. Juni, 19. Juni,
26. Juni, 3. Juli

donnerstags

– 15.30 Uhr

Herren 60

12. Mai, 19. Mai,
2. Juni, 9. Juni, 16. Juni,
23. Juni, 30. Juni

Meisterschaften

Wochenende 13.–16. Mai
(Rheinland-Meisterschaften)

Wochenende 26.–29. Mai
(Rheinland-Pfalz-Meisterschaften)







Tennis-Club Rheinbrohl e.V.
56598 Rheinbrohl – Pfarrer-Volk-Straße 44

1. Vorsitzender Peter Waldorf
Delmondstr. 34
Tel.: 02635 – 4426
2. Vorsitzende Doris Glauf
Ferdinand-Schmitz-Str. 12
Tel.: 02635 - 4488

Der Unterzeichnende erklärt hiermit seinen Beitritt als

- aktives Mitglied
- passives Mitglied

Name: _____
Straße: _____
Geb. am: _____
Telefon: _____
Eintritt zum: _____

Vorname: _____
PLZ / Ort: _____
Berufsstand: _____
Email: _____

Die Entrichtung des Beitrages erfolgt durch Lastschrift regelmäßig zum **01. März** und zum **01. Oktober** des jeweiligen Jahres.

Mit Unterzeichnung dieser Erklärung übernehme ich die satzungsgemäßen Verpflichtungen gegenüber dem TC Rheinbrohl e.V. Eine Kündigung ist nur schriftlich, unter Einhaltung einer Frist von vier Wochen zum Ende des jeweiligen Kalenderjahres, möglich.

Ort / Datum

Unterschrift (bei Minderjährigen Unterschrift
der Erziehungsberechtigten)

Jahresbeiträge:	Kinder	€ 31,00
	Jugendliche (15-17 Jahre)	€ 56,00
	Azubis, Wehrpflichtige, Studenten	€ 66,00
	Erwachsene	€ 130,00
Familienbeiträge:	Erwachsene passiv	€ 31,00
	Ehepaar mit Kindern	€ 232,00
	Ehepaar mit 1 Jugendlichen	€ 263,00
	mehrere Erwachsene pro Familie – je Person	€ 116,00

Der Trainingszuschuss für das Jugendtraining beträgt halbjährlich € 36,00.

Erteilung eines SEPA - Lastschriftmandats

Die Entrichtung des Beitrages erfolgt durch Lastschrift regelmäßig zum

01. März und 01. Oktober des jeweiligen Jahres.

Zahlungsempfänger: TC Rheinbrohl 1983 e.V.

Gläubiger-Identifikationsnummer: **DE48ZZZ00000319302**

Mandatsreferenz: Name des Mitglieds

SEPA-Lastschriftmandat: Hiermit ermächtige ich den TC Rheinbrohl e.V. Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift-einzug einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom TC Rheinbrohl e.V. auf mein Konto gezogene Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Die Erstattung des belasteten Betrages kann nur innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, verlangt werden. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vor- und Nachname des Kontoinhabers: _____

wohnhaft (Straße, Hausnr., PLZ, Ort): _____

IBAN: DE _____

BIC: _____

Ort, Datum

Unterschrift (bei Minderjährigen Unterschrift des Erziehungsberechtigten)

Bankverbindung: Volks - und Raiffeisenbank Neuwied/Linz e.G.
IBAN: DE81574601170005393683 **BIC:** GENODED1NWD **Gläubiger-Identifikationsnr.:** DE48ZZZ00000319302
Vereinsregister-Nr. 744 Amtsgericht Neuwied
Kassenwart: A. van Eckeren – Neustr. 23 – 53557 Bad Hönningen ☎ 02635-3679
Sportwart: W. Glaß - Ferdinand-Schmitz-Str. 12 – 56598 Rheinbrohl ☎ 02635-4488

KOPIC-BAU 
GmbH

Schlüsselfertiges Bauen
An- & Umbau

Rheinbrohl • Auf dem Limes 5 • ☎ 02635 / 922 94 01

www.kopic-bau.de Tel. 0941/66530-0 1301 04930-001/3.CDR 27.09.2006 AE

Impressum

Für die Texte sind verantwortlich:

Wolfgang Glaß, Stephan Arens, Peter Waldorf, Tobias Dommermuth,
Claus Oestmann, Andreas Rosbach und Rolf Morrien

Gesamtverantwortung und Koordination: Jürgen Becker

Grafik und Design: Katrin Zwick

Wir danken allen Firmen, die das Erscheinen dieser Vereinszeitung
durch Ihre Anzeige unterstützen. Ebenfalls gilt unser Dank den
ungenannten Spendern

Ausgabe November 2015